

## **Zwischenbericht XXX. Legislatur**

gemäß § 3 RL-AStA

Referat für Internationales und deutsch-polnische Studierende, XXX. Legislatur

Berichtszeitraum 01.08.2020 – 31.10.2020

Albena Tsacheva

Am 29.07.2020 wurde ich, Albena Tsacheva, durch das Studierendenparlament der Europa-Universität Viadrina als Referentin für Internationales und deutsch-polnische Studierende gewählt. In diesem Rechenschaftsbericht gebe ich dem Studierendenparlament eine Übersicht über meine Tätigkeiten des ersten Quartals (orientiert an der Legislatur) des AStAs.

### **1. Aufgabenerfüllung entsprechend § 3 RL-AstA**

1.1 Teilnahme an Sitzungen / Berichte

1.2 Bürodienst/Beratungen

1.3 Mithilfe bei Projekten des AStA

### **2. Aufgabenerfüllung entsprechend § 5 RL-AstA**

1.1 Lebendiger Adventskalender

1.2 Polnisch Crashkurs

1.3 Online-Tagung „Hochschulen, Zivilgesellschaft und Engagement internationaler Studierender“

## **1. Aufgabenerfüllung entsprechend § 3 RL-AstA**

### 1.1 Teilnahme an Sitzungen / Berichte

Bis zum 31.10.2020 habe ich an 4/4 ordentlichen Sitzungen teilgenommen. Außerdem habe ich an allen StuPa Sitzungen teilgenommen. Ich habe immer von meiner Arbeit detailliert berichtet und mich an den Sitzungen aktiv beteiligt.

### 1.2 Bürodienst/Beratungen

Ich habe in den Semesterferien die Sprechstunde am 15.10.2020 übernommen. In der Vorlesungszeit werde ich jeden Dienstag die Sprechstunde durchführen.

### 1.3 Mithilfe bei Projekten des ASTA

#### a) Queer Filmabend

Am 15.10.2020 fand der Queer Filmabend im Stuck statt. Ich und Gesche (HoPo-Außen) haben Klara (Gleichstellung und Soziales) unterstützt, indem wir am Empfang die Gäste begrüßt und sie über die COVID-19 Maßnahmen, an die sie sich während der Veranstaltung halten müssen, informiert. Die Veranstaltung ist ohne Probleme gelaufen und der Film „Parada“ des serbischen Regisseurs Srđan Dragojević war sehr interessant, lustig aber auch erschütternd.

#### b) Ausschusssitzungen Hochschulpolitik

Ich habe an den eine HoPo-Ausschuss Sitzung teilgenommen, die am 06.10.2020 stattfand.

#### c) Workshop zum Struktur- und Entwicklungsplan

Am 07.10.2020 fand der Workshop zum Struktur- und Entwicklungsplan statt. An dem Workshop konnten wir als ASTA Referent\*innen und StuPa Abgeordneten unsere Meinung zum Struktur- und Entwicklungsplan äußern sowie Kritik und Verbesserungsvorschläge geben. Die Präsidentin und die Vizepräsidentin haben unsere Meinungen angehört und haben sich bei uns bedankt, dass wir uns die Zeit genommen haben um zusammen über die Zukunft unserer Uni zu diskutieren.

## **2. Aufgabenerfüllung entsprechend § 5 RL-AstA**

### 1.1 Lebendiger Adventskalender

Der Lebendige Adventskalender ist eine Reihe von 24 lebendige Veranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger der Doppelstadt in der Adventszeit. Bedingt durch die Situation der Corona-Pandemie bietet das Organisationsteam dieses Jahr die Möglichkeit, nach Absprache auch digitale Angebote in das Programm des Adventskalenders einzubringen. Die Veranstaltung, die ich geplant habe ist Weihnachtliches Schlittschuhlaufen in Polen. Da aber die Situation mit dem Corona Virus nicht gut aussieht, habe ich den Plan ein Video zu drehen, wo Leute aus verschiedenen Länder erzählen wie sie Weihnachten feiern. Ich werde das StuPa auf den neuesten Stand halten.

### 1.2 Polnisch Crashkurs

Am 28.10.2020 fand im Rahmen der Digitalen Einführungswoche der Polnisch Crashkurs statt. Damit ich ihn organisieren kann, war ich im Kontakt mit Frau Behrendt von der Zentralen Studienberatung. Außerdem habe ich Pola Ostalowska kontaktiert, die schon 2 solche Crashkurse geleitet hat. Für Ihren Einsatz hat sie eine Aufwandsentschädigung im Höhe vom 50€ erhalten. Die Veranstaltung ist ohne technischen Probleme gelaufen. 10 Studierenden haben sich an dem Crashkurs beteiligt. Unter ihnen gab es sowohl Erstis als auch Studierenden im höheren Semester. Im Großen und Ganzen war die Veranstaltung erfolgreich

### 1.3 Online-Tagung „Hochschulen, Zivilgesellschaft und Engagement internationaler Studierender“

Ich habe die Online-Tagung „Hochschulen, Zivilgesellschaft und Engagement internationaler Studierender“ am 6.10.2020 besucht, die ich sehr interessant fand. Es ging um das Project Studium Hoch E Integration durch Engagement. Die wichtigsten Punkte des Projects sind Förderung der interkulturellen Öffnung von Hochschulen und Non-Profit-Organisationen, Transfer der gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen an andere Hochschulstandorte, verbesserte regionale Kooperation zwischen Hochschulen und Non-Profit-Organisationen. Ich bin der Meinung, dass auch so eine Uni-Non-Profit-Organisation Idee in Frankfurt realisierbar ist. Ich werde mir in Zukunft Gedanken darüber machen, wie man diese Idee umsetzen kann.

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der vorgenannten Informationen  
Frankfurt (Oder), den 29.10.2020



---

Albena Tsacheva  
Referentin für Internationales  
und Deutsch-Polnische Studierende